



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Niederrhein e. V.



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Niederrhein e. V.



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Niederrhein e. V.

*Das Projekt wird in den
Regierungsbezirken Düsseldorf
und Köln durchgeführt.*

Projektträger

AWO Bezirksverband
Niederrhein e.V.
Lützowstr. 32
45141 Essen
Tel.: 02 01/31 05-0
Fax: 02 01/31 05-276

Information

Tamara Zeidler
Projektleiterin
Tel.: 02 01/31 05-287
tamara.zeidler@
awo-niederrhein.de

Dieter Remig
Tel.: 02 21/5 79 98-188
esf-dr@awo-mittelrhein.de

Verwaltung

Christiane Geyermann
Tel.: 02 01/31 05-273
christiane.geyermann@
awo-niederrhein.de

www.awo-nr.de

rückenwind
*Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft*

Das Programm wird durch
das Bundesministerium
für Arbeit und Soziales und
den Europäischen Sozial-
fonds gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

das
Gold
in den Köpfen

Nachwuchs
fördern,
Vielfalt
stärken

im Rahmen des Programms „rückenwind –
Für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft“

das Gold in den Köpfen



Nachwuchs fördern,
Vielfalt stärken

Strategische Personalentwicklung

Wer wettbewerbsfähig und erfolgreich bleiben will, muss sich verstärkt die Potentiale seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erschließen. Strategische Personalentwicklung ist der geeignete Weg, dem akuten Fach- und Führungskräftemangel, von dem der Dienstleistungssektor der Wohlfahrtspflege ganz besonders betroffen ist, entgegenzuwirken.

Unsere Beschäftigten – unser Gold

Auf das *Gold in den Köpfen* der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen die AWO-Bezirksverbände Mittelrhein und Niederrhein, um dem Fach- und Führungskräftemangel zu begegnen. **Das Gold in den Köpfen: Nachwuchs fördern – Vielfalt stärken** lautet der Titel eines Projektes, das bisher ungenutzte Potentiale von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern analysiert, Kompetenzen gezielt fördert und weiterentwickelt und damit gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der jeweiligen Einrichtungen und Dienste verbessert. Hierzu wird das für das Projekt entwickelte Instrument „Kompetenzbilanz-Fragebogen zur Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten“ genutzt. Dabei wird zunächst besonderes Augenmerk auf die Beschäftigten mit Migrationshintergrund gelegt, weil wir dort besonders viele bisher unberücksichtigte Potentiale vermuten.

Unsere Zukunft: Beschäftigte mit und ohne Migrationshintergrund auf Augenhöhe

Im Kontext einer interkulturellen Öffnung und der Integration von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie dem nachhaltigen Konzept des *Diversity Managements* wenden sich die Angebote an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich beruflich und fachlich weiterentwickeln möchten. Damit begegnen die Verbände nicht nur dem Fach- und Führungskräftemangel, sondern fördern gleichzeitig auch die Wertschätzung und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihren Stärken mehr wahrgenommen und gefördert werden. Somit entsteht eine *win-win-Situation*, die auch ihre Außenwirkung auf dem Arbeitsmarkt „AWO als attraktive Arbeitgeberin für Fach- und Führungskräfte in Altenpflege und Kinder- und Jugendhilfe“ nicht verfehlen wird. Der Europäische Sozialfonds und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördern das Projekt im Rahmen des Programms **rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft**.

**Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?
Schauen Sie bitte auf www.awo-nr.de
oder rufen Sie an.**

Nachwuchs
fördern,
Vielfalt
stärken

